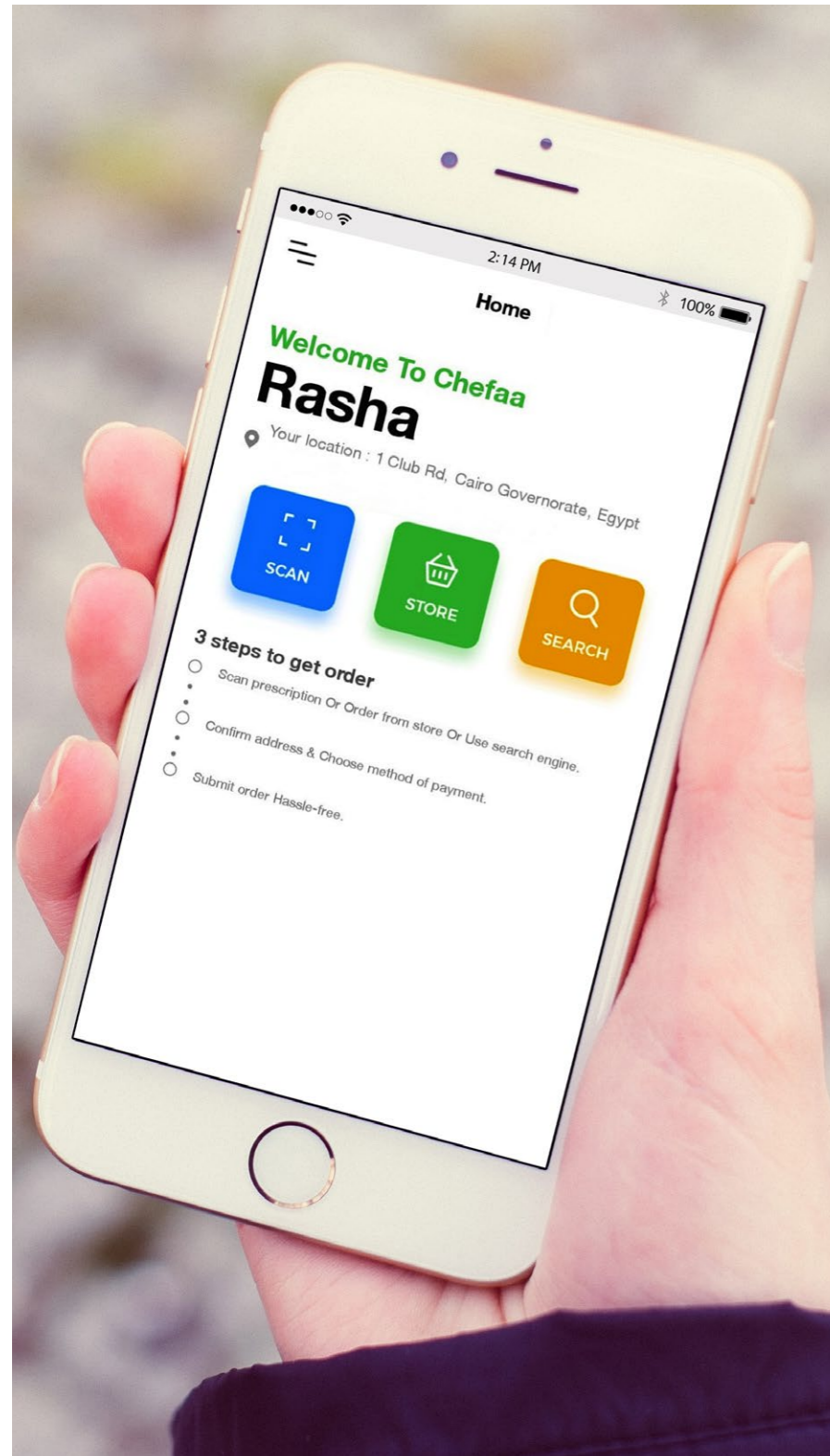


Wie das Startup Chefaa die ägyptische Arzneimittelversorgung revolutioniert

Eine kuriose Entstehungsgeschichte

Von Dr. Rasha Rady



Eine Marktlücke wird erkannt

Vor etwa zwei Jahren wurde bei einer der beiden Gründerinnen von Chefaa, Doaa Aref, Schilddrüsenkrebs diagnostiziert. Überraschenderweise war die Operation das einfachste! Das Problem lag hinterher vielmehr darin, zuverlässig an die benötigten täglichen Medikamente zu gelangen, da Doaa alleine lebt. Eine sichere Online-Bestellung war nicht möglich. Manchmal bekam sie die falschen Medikamente, wenn Sie versuchte, per Telefon zu bestellen, oder vergaß, sie einzunehmen. Auch über Anwendung und Einnahme wurde nur unzureichend informiert.

Schnell wurde klar, dass nicht nur Doaa dieses Problem betrifft. Aktuell

In Ägypten werden etwa zwei Millionen Rezepte für Medikamente ausgegeben, die monatlich dosiert eingenommen werden müssen.

geht man davon aus, dass in Ägypten etwa zwei Millionen Rezepte für Medikamente ausgegeben werden, die monatlich dosiert über einen längeren Zeitraum eingenommen werden müssen. Auch über die Landesgrenzen hinweg: In der Mittelmeer- und Nahostregion gibt es die höchste von der Weltgesundheitsorganisation WHO aufgezeichnete Anzahl von nicht-übertragbaren Krankheiten weltweit. Für Afrika wird ein konstanter Anstieg dieser Zahl in den nächsten zehn Jahren prognostiziert. Diese Entwicklung erklärt den stark gewachsenen Pharmamarkt in Ägypten, der Golfregion und Afrika. Das Marktpotenzial wird auf mehrere Milliarden US-Dollar geschätzt.

Die eigentliche Idee von Chefaa wurde in einem isolierten Raum geboren, der nur per Laptop und Smartphone mit der Außenwelt verbunden ist. Doaa rief mich schließlich an, um mit mir über ihre Idee zu sprechen.



Bislang funktioniert der Apothekenmarkt in Ägypten noch analog. Chefaa will das mit seiner App ändern. © EMA e.V. | Jens Kutscher

Von der Idee zur Realität

Es musste eine einfache Benutzung für die Patientinnen und Patienten gewährleistet werden – und so kam es auch: Zwei Apps, die Patienten und Apotheken verbinden. In drei einfachen Schritten kann ein Patient zuerst das Rezept scannen, dann seine Zahlungsmethode auswählen und am Ende absenden. Die Auslieferung folgt von der geographisch nächsten Apotheke, lokalisiert per GPS-Ortung. Chronische Patienten haben die Möglichkeit, ihre Dosis in einem 30-Tage-Rhythmus zu planen und je nach ihrer Verfassung verschiedene Monatsdosen auszuwählen. Chefaa vereinfacht auch die Suche nach bestimmten Medikamenten. Da es alle Apotheken verbindet, kann man nun

Chefaa will einkommensschwache Patientinnen und Patienten unterstützen, damit diese die Chance auf eine sichere, nachhaltige und schnelle Behandlung haben

einfach per Suche herausfinden, welche Apotheke über welches Medikament verfügt und es direkt bestellen. Hierbei hilft ein virtueller Assistent dabei, die Medikamente zu lokalisieren und zu bekommen.

Besonderer sozialer Ansatz

Und weil wir wissen, dass chronische Krankheiten sehr teuer sein können, haben wir die erste Plattform für soziale Verantwortung (CSR) mit Medizinbezug erstellt. Sie soll dabei helfen, Patientinnen und Patienten mit geringem Einkommen zu unterstützen, damit diese die Chance auf eine sichere, nachhaltige und schnelle Behandlung haben. Dies erfolgt durch ein vollständig integriertes System künstlicher Intelligenz. Außerdem ist Chefaa nach dem US-amerikanischen HIPAA (Health Insurance Portability and Accountability Act) zertifiziert.

Chefaa nimmt keine Bestellgebühr, sondern nur eine Kommissionsgebühr von Apotheken. Darüber hinaus haben wir ein Abo-Modell für Patienten, wodurch der Zugang zu verbessertem Service ermöglicht wird. Auch für Verkäufer von Krankenversicherungen und Beautyprodukten gibt es ein Abo-Modell. Trotzdem fragt mancher: Warum Chefaa und keine andere Lösung?

Chefaa: Eine Vision

Wir glauben, dass wir mit unseren GPS-gesteuerten, KI-basierten, datenbezogenen Lösungen, welche sich an chronischen Patienten orientieren, dabei helfen können, diesen chronischen Patienten einen besseren Lebensstandard zu ermöglichen und sie zu produktiveren Gesellschaftsmitgliedern zu machen, die aus einfachen Ideen Millionen-Dollar-Ideen machen können. Und das ist keine Übertreibung! In diesem Geschäftsjahr hat unser „Patient Null“, die Gründerin von Chefaa, Verkaufszahlen in Höhe von über einer

Million US-Dollar durch 93.000 Bestellungen und über 800 teilnehmende Apotheken in neun ägyptischen Städten erzielen können.

Wir glauben, dass wir dabei helfen können, chronischen Patienten einen besseren Lebensstandard zu ermöglichen und sie zu produktiveren Gesellschaftsmitgliedern zu machen.

Chefaa wurde offiziell im März 2018 als Firma registriert und ist seit April 2018 im Einsatz. Hinter Chefaa befindet sich ein Team von Gurus – solchen, die an die Mission und die Vision von Chefaa glauben. An ihrer Spitze steht mit Doaa Aref die Co-Gründerin und Geschäftsführerin von Chefaa. Sie hat über 19 Jahre Erfahrung im Bereich Digitales Marketing, einen Master of Business Administration und promoviert im Bereich Business-Analyse. Sie führt das Unternehmen zusammen mit Dr. Rasha Rady.

Übersetzung aus dem Englischen von Johannes Hoogen



Dr. Rasha Rady ist Mitgründerin von Chefaa. Außerdem ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin für Pädiatrie an der Universität Kairo. Sie hat einen PhD in Pädiatrie, ein Berufsdiplom im Qualitätsmanagement für das Gesundheitswesen und über zehn Jahren Berufserfahrung.